



## Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Berg | Kürten

### Rot-Weiß Olpe ist Vorreiter: Fußballverein installiert Flutlicht mit LED-Strahlern

Von Claus Boelen-Theile | 06.11.18, 06:00 Uhr



Mit LED sparen die Olper viel Geld, darüber freuen sich (v.l.) Andreas Dick, Bert Schützinger und Lars Ossenbach.  
Foto: Nonnenbroich

**Kürten** - Der Sportverein Rot-Weiß Olpe ist Vorreiter. Als erster Fußballclub im Kreis hat er auf seinem Sportplatz am Borner Berg eine Flutlichtanlage mit LED-Strahlern installiert. „Wir sind eine Referenzanlage des Herstellers“, sagt der erste Vorsitzende Bert Schützinger. Die Hückeswagener Firma Setolite will mit dem Olper Platz weitere Interessenten neugierig machen auf das LED-Licht.

#### Licht wird gleichmäßig verteilt

„Das ist von der Helligkeit gar kein Vergleich“, findet auch Lars Ossenbach, der zweite Vorsitzende. Das Licht werde jetzt „viel gleichmäßiger“ verteilt als bei den alten, quecksilberhaltigen HQL-Strahlern. „Und die neuen Strahler sind 20 Prozent heller.“ Die HQL-Lampen sind seit 2015 in der Europäischen Union sogar verboten und dürfen gar nicht mehr verkauft werden, wegen hohen Energieverbrauchs und gefährlichen Quecksilbers.

Das Entscheidende sind für den Club die Kosten. „Wir sparen Zweidrittel bei der Energie“, rechnet der sportliche Leiter und Kassenwart Andreas Dick vor. Statt 16 000 Watt verbräuche die neue Anlage nur 5500 Watt. 28 LED-Leuchten sorgen jetzt fürs rechte Licht beim Fußball-A-Kreisligisten, jeweils vier auf den äußeren Masten und sechs auf den mittleren. Unterstützt worden sei der Verein bei der Installation von den heimischen Firmen Bosbach Elektrotechnik und Metallbau Stienen.

#### Trainingsbetrieb auch in der Dämmerung

Bei Rot-Weiß Olpe profitieren alle Fußballer, von groß bis klein, von der neuen Anschaffung. Dass es jetzt zur Winterzeit schon ab 17 Uhr dämmt, macht helles Licht erforderlich beim Fußballtraining. Die Bambini machen immer zu dieser Zeit den sportlichen Auftakt, es folgen F- und E-Jugend, einige Mannschaften des Jugendfußballclubs JFC und die drei Herrenmannschaften.

„Bis 20.30 Uhr ist an jedem Tag Trainingsbetrieb“, erklärt Dick. Für den Verein sei die Anschaffung der neuen Strahler die größte Investition gewesen seit dem Bau des Kunstrasenplatzes im Jahr 2010.

~~Twitter~~ahl teilen  
~~Facebook~~hook  
Facebook

